Zeitschrift: Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges

Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und

Gewerbe

Herausgeber: Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Band: 14 (1898)

Heft: 14

Rubrik: Submissions-Anzeiger

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 27.10.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Auf Frage 276. Trodnefammern, die mit Leichtigfeit durch Dampsbetrieb auf 60° Cessius geheizt werden können, habe schon erstellt und sind heute noch im Betrieb zu sehen. Wollen Sie mir gefälligst weitere Details samt Abresse mitteilen. I. Hartmann, Mechaniter, in St. Fiben bei St. Gallen. Auf Frage 276. Unterzeichneter erstellt Trocenanlagen aller

Art und wünscht mit Fragefteller in Berbindung zu treten. C. Rrebs,

Bertftatte für Centralheigungen, Biel.

Auf Frage 277. Benden Sie sich an das Drahtwarengeschäft

Auf Frage 277. Wenden Sie sich an das Drahtwarengeschäft Erismann, Töß.

Auf Frage 277. Drahtgessechte für Einlagen in Decken- und Wändeverpuß, sowie alle Sorten Siebe und Geslechte und Drahtwaren sür Bauzwecke liesert Gottsried Bopp, Drahtgeslecht-, Siebeund Metallgewebesadrikation in Schafshausen und Hallau.

Auf Frage 277. Drahtgewebe, Drahtgessechte von verzinktem Draht sür Verpuß, sowie für Plafond, sog. "Rabizgewebe", sowie sämtliche einschlägigen Artikel für Maurer und Baumeister liesert billigst E. Bogel, Sieb- und Drahtwarensadrik, St. Galen.

Auf Frage 286. Wir häten einen gebrauchten 4 HP Betrolwoter liegend, billigt abzugehen. Mäder u. Schauselkerger in

motor, liegend, billigst abzugeben. Mäder u. Schaufelberger in Zürich V.

Submiffions-Anzeiger.

Städt. Gaswerk in Schlieren. Kanalisation. Bauausschreibung.

Die Ausführung folgender Kanal-Arbeiten für das städt. Gaswerk in Schlieren wird hiemit zur öffentlichen Konkurrenz ausgeschrieben:

I. Loos. **Ciförmige Kanäle**, gerade und gekrümmte in Stampfbeton auf Steinzeugsohlstücken, A) Ca. 182 laufende Meter Regenauslaßkanal, Pro-

fil 0,70/1.225 m mit allen zugehörigen Spezial= fonstruftionen.

B) Ca. 412 laufende Meter Stammkanäle, Profil 0,60/1.05 m mit allen Spezialbauten und Einbau der eisernen Spühlgegenstände.

II. Loos. **Liefern und Legen von Cementröhren**

und Steinzeugröhren und der benötigten Ginsteig- u. Spühlschächte mit Ginbau der eisernen Spühlgegenstände und der Hoffinkfaften.

A) Ca. 307 Ifd. m Cementröhrenkanäle d = 0,45 m

m. 194 " " d = 0,30 "

B) " 800 " " Steinzeugkanäle d = 0,25 "

" 940 " " d = 0,15 "

C) Versetzen von 40 Hoffammlern aus Steinzeug.
Die Pläne, Vorausmaße, Bedingungen, Wasserstands- und Grundwasserbedachtungen liegen auf dem Büreau des städtischen Gaswerkes, Limmatstraße 180, täglich von 9—12 und 2—5 Uhr auf.

Ungebote sind verschlossen und mit der Aufschrift "Kanalisation Gaswerk Schlieren" versehen bis spätestens den 9. Juli 1898, abends 6 Uhr an den Bauvorstand II, Herrn Stadtrat Lutz, einzureichen. (M 8651 Z) Jürich, den 27. Juni 1898. [1298 Gaswert der Stadt Zürich,

Der Ingenieur: 21 2Beiß.

Bern- Reuenburg = Bahn. (Dirette Linie). Für die Aus. führung folgender Bauarbeiten wird hiemit Konfurrenz eröffnet: 1. Erd und Felsarbeiten für cirta Fr. 2,400,000 Maurer. und Steinhauerabeiten für cirta 900,000 1,400,000 3. Ginfpurige Tunnel Beichotterung und Wegbauten 450,000 Бофвац 500,000 Legen des Oberbaues 800,00 7. Lieferung hölzerner Querfcmellen 250,000

Der Unterbau ift in 9 Lose eingeteilt. Blane und Bedingungen liegen im Bureau ber Direttion, Terraffenweg 6, Stadtbach, in Bern zur Ginsicht auf. Die Angebote zur Uebernahme bes Ganzen, einzelner ober mehrerer Lose sind bis zum 20. Juli 1898 unter der Aufschrift "Bauangebot" schriftlich und verschlossen einzureichen an die Direktion der Bern-Neuenburg-Bahn (Direkte Linie) in Bern. Wettbewerb für Bilbhauerarbeiten. Das eibg Departement bes Innern eröffnet mit Ermächtigung des Bundesrates einen Wettbewerb unter ichweizerifden und in der Schweiz mohnhaften Bildhauern zur Erlangung von Entwürfen für die im Ruppelraum des eidgenössischen Bundeshauses in Bern aufzustellende Gruppe der drei Gidgenoffen auf dem Rütli. Runftlern, welche fich an diefem Bettbewerb zu beteiligen beabfichtigen, wird das die Bedingungen enthaltende Programm famt erläuternder Beilage auf Bunich durch die Departementskanglei zugeschickt.

Die Centralheizungen für ein Primariculhaus, ein Sekundariculhaus und zwei Turnhallen am Buhl, Rreis III, Zürich. Die bezgl. Pläne liegen im Hochbauamte I (Boftgebäude) zurich, Die bezgl. Plane liegen im Hochbauamte I (Psotgebaude) zur Einsicht auf, wo die Konkurrenzunterlagen bezogen werden können. Uebernahmsösserten sind verschlossen und mit der Aufschrift "Schulhausbauten am Bühl" versehen bis spätestens den 1. August, abends 6 Uhr, an den Vorstand des Bauwesens I einzusenden. NB. Die Ausschreibung geschieht unter Vorbehalt der Genehmig ung der Bauprojekte durch den großen Stadtrat und der Erteilung des Kredites durch die Gemeinde.

Rur Rupferichmiebe. Rafereigenoffenschaft Reu St. Johann ift willens, ein neues Rafefeffe angufchaffen, ca. 1200 Liter faffend, und im Bewicht von ca. 250 Rilo von beftem Rupfer. Bewerber hiefur mit Preisangabe wollen fich an die Raferei Genoffenschaft Reu St. Johann melben.

Der Gemeinderat Toff eröffnet andurch über die Ansführung von Anbohrungen an den bestehenden Wafferleitungen, einschlieslich ben zugehörenden Sanszuleitungen, welche in der Amisperiode 1898/1901 gur Aussuhrung gelangen, freie Konturrenz. Singabeformulare fonnen auf dem Bureau des Gemeindegeometers bezogen werden. Uebernarmsofferten find bis zum 12. Juli 1898, mit der Aufschrift "Anbohrungen" verschlossen Herrn Brafibent Jakob Rut einzureichen.

Die Gemeinde Trafadingen (Schaffhausen) vergibt auf dem Konfurrenzwege die Lieserung und Erstellung eines neuen Ofens (nach neuerem System) für das 1. Schulklassenzimmer. Bewerber hiesür haben ihre Borlagen nebst Preisosserte an Ulrich Rüedi, Baureferent, bis zum 5. Juli (verschlossen), mit der Aufschrift "Schule" einzugeben, woselbst auch Auskunft über bezgl. Bedingungen hierüber erteilt wird.

Die Alpverwaltung von Arin in Sevelen (St. Gallen) eröffnet Ronturrenz über Lieferung und Legen von 300 Mtr. eröffnet Konkurrenz uber Liegerung und Legen von 300 warr. Eigenröhren mit einer Lichtweite von 2 Centimeter zu einer Brunnenleitung in Glasür. Auch das Graben und Zusüllen derfelben Leitung wird der Konkurrenz unterstellt. Offerten über diese Arbeiten nimmt dis Montag den 4. Juli 1898 entgegen H. Hagmann, Hof. Sevelen, wo auch das Nähere bekannt gegeben wird. Der Anstrich der Wetklein- und der Johanniterbrücke in Basel ist zu vergeben. Vorschriften beim Kantonsingenieur zu beziehen. Eingabetermin: Dienstag den 12. Juli, abends 6 nur an das Kaubenartement.

zu beziehen. Eingabetermin: nhr an das Baubepartement.

Berglasung eines Gewächshauses im Stadtpark in St. Gallen. Pläne, Bauvorschriften und Preislisten können auf dem Bureau des Gemeindebauamtes (Rathaus III, 35) eingesehen resp. bezogen werden. Offerten sind schriftlich, verschlossen und mit der Bezeichnung "Gewächshaus" verschen dis zum 4. Just 1898, abends 6 Uhr, beim Präsidium der gemeinderätlichen Bautommission einzureichen.

Der Gemeindrat Top eröffnet über die Ausführung der Cementrohrentanale nachfolgender Stragenstreden freie Ron-turreng: Station&frage, hintergaffe, Bostgaffe, event. obere Rirchgasse und innere Keutgasse. Die bezüglichen Pläne liegen auf dem Bureau des Gemeindegeometers zur Einsicht auf, woselbst Eingadeformulare bezogen werden können. Uebernahmsofferten sind bis zum 12. Juli 1898 mit der Ausschlafts "Kanalisation" verschlossen herrn Bräfident Jat. Rut einzureichen.

Postgebäude in Winterthur. 1. Die Schreinerarbeiten. 2. Die Lieferung der Fenster- und Thürbeschläge. 3. Die Erstellung der hölzernen Rolliäden. 4. Die Erstellung der Böden in Barkett, Khlolith, Steingut- und Cementplättchen. 5. Die Erstellung der Wafferleitungen und Abortanlagen. Beichnungen, Bedingungen und Angebotsormulare sind bei den Herren Dorer u. Hüchslin, Architekten, Florastraße 13, in Zürich, zur Einsicht aufgelegt. Uebernahmsofferten sind verschlossen unter der Ausschlicht, "Angebot für Postgebäude Winterthur" bis 8. Juli franto einzureichen an die Direttion der eidg. Bauten in Bern.

Die Straßenbaukommission Treiten-Brüttelen (Rt. Bern) läßt die Arbeiten fur den Bau einer Strafe von Treiten bis gur Feggen in einer Lange von cirta 1020 Meter gur Ronturreng ausschreiben. Plane, Kostenvoranschlag und Bedingnishest können auf dem Bureau des Ingenieurs im 5. Bezirt in **Biel** eingesehen und daselbst auch Blanko-Devise erhoben werden. Diese Amtisstelle nimmt auch dis zum 16. Juli die schriftlichen Angebote entgegen, welche mit der Ausschrift, Straßenbau Treiten-Brüttelen" versehen fein muffen.

Die Schreiner-, Schloffer-, Gipfer-, Male : und Parquetarbeiten für das neue Bfarrhaus in Unter een (Bern). Devise en blanc fonnen auf dem Rantonsbauamt in Bern und beim en blanc tonnen um dem den erhoben merben, woselbst auch die Bezirksingenieur in Interlaken erhoben merben, woselbst auch die Bewerber Plane und das Bedingnisheft zur Einsicht aufliegen. Bewerber haben die Devise mit den Einheitsdreifen und der Aufschrift "Angebot für Pfarrhausbau in Unte cfeen" versehen bis und mit dem 3. Juli nächstin der Direktior der öffentlichen Bauten des Kantons Bern postfrei und verschloffen einzureichen.

Die Ortsgemein e Eschlikon eröffnet Konkurrenz über die notwendigen Arbeite, bei der Erweiterung und Vervolltändigung ihres hydrantenr eges. Es find vorderhand zu vergeben:

1. Die Wiederanlage beim Refervoir der Trintwafferverforgung : a. Die Erdarbeiten

b. die Leitung mit Widder 2c.

2. Das Refervoir auf der Buchhalbe (300 m3 Inhalt);

a. Die Erdarbeiten;

b. die Cementarbeiten;

- c. die Armaturen mit der hauptleitung von 150 mm vom neuen Reservoir bis zum bestehenden Rohrnet beim alten Referboir
- 3. Die Röhrenleitung von der Kammerwies zur Station (ca. 1050 Meter Länge)

a. Die Erdarbeiten; b. die Lieferung der Röhren (80 mm und Legen derselben. Uebernehmer dieser Arbeiten können die speziellen Bauvor-fchriften beim Orisvorsteher einsehen und haben ihre Anmelbungen verschlossen mit ber Aufschrift "Wasserpersorgung" bis spateftens ben 4. Juli einzusenben.

Strafenbau-Accord. Korreftion und teilweise Neuanlage ber Planie einer cirta 500 Meter langen Strafenftrede in ben Rorporationswaldungen Albisrieden und Ringlifon, ob dem Sonnenbühl nach der Station Uetliberg. Nähere Auskunft erteilt Korpo-rationspräsident Müller in Ringlikon, wo auch Plan und Bauvor-schriften zur Einsicht ausliegen. Schriftliche Eingaben nimmt bis 5. Juli herr Forstmeister Rramer in Riesbach entgegen.

Sämtliche Bauarbeiten zum neuen Gemeindehaus in Röniz, Pläne und Borausmaße liegen bis und mit 9. Juli nächste hin in der Gemeindeschreiberei Köniz zur Ginsicht auf, innert

hin in der Gemeindelchreiberer Köniz zur Einsicht auf, innert welcher Frist daselhst Offerten einzureichen sind. **Vergrößerung des Aspils in Wi** (St. Gallen). Die Erds, Maurers, Steinhauers (Granit und Sandstein), Zimmers, Dachbeckers, Spenglers und Schmiedes Arbeiten, sowie die Eisenbalkenseierung für die beiden Pavillons für Unruhige. Pläne und Bedingungen liegen auf dem Bureau des Kantonsbaumeisters Ehrensperger in St. Gallen auf, woselbst auch die Preislisten in Empfang genommen werden können. Singaden sind dis Samstag den 2. Juli verschlossen und mit der Ausschrift "Eingabe für Bau-Arbeiten im Aspl in Wil" versehen dem Baudepartement in St. Gallen einzureichen. einzureichen.

Die zum Ban gelangenben Strafen im Gichliader in Soft (vorläufige Baulange 100 m). Singabeformulare fonnen auf bem Bureau des Gemeindegeometers bezogen werden. Uebernahmsofferten find bis zum 6. Juli 1898 mit der Aufschrift "Stragenbau" berfeben Berrn Gemeindratspräfident Rut einzureichen.

Gaswert Schlieren (Burich). Die Zimmermanns, Spengler, Solzement. und Malerarbeiten fur verfchiedene Hochbauten. Die begügl. Plane tonnen im Baubureau Fabrifftraße, Zürich III, ein= gesehen werden, wo auch die gedruckten Borausmaße und Bedingungen zu beziehen find. U-bernahmsofferten find verschloffen und mit der Aufschrift "Gasmert Schlieren" verfeben bis Montag ben 4. Juli, abends 6 Uhr, an den Borftand des Baumefens II einzusenden.

Die Spengler, Schiefer, und Holzcementbedachungsarbeiten für das Gebäude des mechanisch-technischen Laboratoriums arbeiten zur das Gedaude des mechanischechnischen Kaborafortums ber eidg. Schulanstalten in **Jürich**. Zeichnungen, Bedingungen und Angebotsormulare sind bei Herrn Prof. Recordon, Polytechnisum, Zimmer Kr. 186, zur Sirsicht aufgelegt. Uebernahmsosserten ind verschlossen unter der Ausschrift "Angebot für mech techn. Laboratorium in Zürich" bis und mit dem 4. Juli nächsthin f. anko einzureichen an die Direktion der eidg. Bauten in Bern.

Die Landes Bau- und Straßenkommission von Appensell A. Rh. eröffnet Konkurrenz sür Vermessung des kankonalen Straßenneixes mit einer Totallänge von 190 Kilometer. Kons

Strafennetjes mit einer Totallange von 190 Rilometer. Ron-tordalageometer, welche gesonnen find, biese Arbeit gu übernehmen, fönnen die diesbezüglichen Borichriften vom Kantonstrigenieur in Herisau beziehen. Gingaben find bis spätestens 26 Juli 1898 einzureichen beim Präsidenten, Herrn Reg. Rat Titus Rohner in Balzenhaufen.

Briefkasten.

Rach Langgaffe bei St. Gallen. Derjenige Abonnent unferes Blattes, welcher die Fragen 245 und 246 betreffend Riemenscheiben und Betrolmotor eingefandt hat, ift erjucht, feine genaue Adreffe anzugeben, da auf unjerem Bureau mehrere Offerten für ihn liegen.

Lür Sattler. ≡

In einer großen, industriellen Ortichaft des Rts. Bug ift aus Gesundheitsrücksichen ein bestrenomiertes, altes Sattler-Geschäft mit großer Kundsame zu verkausen. Haus bereits neu, sehr günftig gesegen, vollftändig für das Sattler-Handwerk eingerichtet in jeder Beziehung, bieter einem tüchtigen, soliden Manne eine sichere Existenz. Raufsbedingungen günstig. Auskunft unter No. 1877 bei Saasenstein & Vogler, Luzern. [1283]



